

SAMSTAGSEMINAR

14-tägig, jeweils 10.30 – 12.30 Uhr

Termine:

10.2. | Pause | 2.3. | 16.3. | 23.3. | 6.4. | 13.4. | 27.4. |
11.5. | 25.5. | 8.6. | 22.6. | 29.6. | 13.7.

Stadt und Land Braunschweig im 18. Jahrhundert –
Aufklärung und Unruhen

Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel und Dr. Angela Klein

Informationen:

0531 – 1219674 / biegel@gerd-biegel.de

Teilnahme kostenfrei



AKADEMIEVORTRÄGE

So 25. Februar | 11.30 Uhr | Akademievortrag

»Die Prinzessin von Wolfenbüttel«

Auf den Spuren einer welfischen Romanfigur
Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, Braunschweig

So 3. März | 11.30 Uhr | Akademievortrag

»Ab und zu deutliches Krankheitsbewußtsein«

Nietzsche in der Jenaer Psychiatrie: Ereignis und Rezeption.
PD Dr. Stefan Gerber, Jena

So 7. April | 11.30 Uhr | Akademievortrag

Sportstadt Leipzig – Wiege des Sports in Vergangenheit
und Gegenwart

Jens Holger Fidelak, Leipzig

So 5. Mai | 11.30 Uhr | Akademievortrag

»Die ‚Spötter‘ und die Politik.«

Historische Narrengestalten als Symbolfiguren
politischer Anliegen in mitteleuropäischen Staaten
des 19. Jahrhunderts

Prof. Dr. Eugen Kotte, Vechta



Hinweis auf Foto- und Videoaufnahmen



Auf unseren Veranstaltungen werden möglicherweise
Foto- und Video-Aufnahmen erstellt, ausschließlich für
Archivzwecke oder für die Öffentlichkeitsarbeit.



Foto- und Filmaufnahmen von Gästen und
Mitwirkenden der Veranstaltung können im Rahmen
des Internetauftritts, in sozialen Netzwerken oder in
eigenen Printdokumentationen veröffentlicht werden.
Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären
sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer damit ein-
verstanden.



Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte
und Geschichtsvermittlung, TU Braunschweig

Fallersleber-Tor-Wall 23 | 38100 Braunschweig

Tel. 0531 121 9674 | Fax 0531 123 2719

ibrg@tu-braunschweig.de | www.tu-braunschweig.de/ibrg



TREFFPUNKT GESCHICHTE FEB²⁴ – APR²⁴



Veranstaltungen
Februar – April | 2024

Liebe Geschichtsfreundinnen und Geschichtsfreunde, liebe Kommilitoninnen und Kommilitonen,

In unserer schnelllebigen Zeit werden auch »kleine« Jubiläen gefeiert, wie 5, 10 oder 15 Jahre, weiß man doch meist nicht, ob man längere Zeiträume des Bestehens erreichen wird. Daher möchte ich daran erinnern, dass unser Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte und Geschichtsvermittlung (IBRG) in diesem Jahr sein 15jähriges Bestehen feiert. Im Jahr 2008 entstand im Zusammenwirken von Verantwortlichen der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz (SBK) und der Technischen Universität Braunschweig der Gedanke, eine bestehende kulturgeschichtliche Sammlung in einem eigenen Institut zu sichern und zu bewahren. Das neue Institut sollte mit seinen Beständen und Aktivitäten ein wichtiges Bindeglied zwischen Technischer Universität und Stadtgesellschaft schaffen. Eines der primären Ziele war und ist auch die Geschichtsvermittlung, vor allem der braunschweigischen Regionalgeschichte. In den damaligen konzeptionellen Überlegungen wurde angedacht, dass das Institut »über die engen Fachgrenzen der Wissenschaft hinaus in der allgemeinen Öffentlichkeit und den Medien Anliegen, Aufgaben und Ergebnisse der Regionalgeschichte abbilden und vermitteln soll. In diesem Sinne (soll) es auch Anlaufstelle (sein) für Anfragen, Debatten und Publikationen aus dem regionalhistorischen Kontext, insbesondere in Verbindung mit der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz und deren regionalhistorischen/wissenschaftlichen Aufendarstellung bzw. Projekten.«

Diese Überlegungen konnten in vielfältigen Vortragsangeboten, Seminaren, Kolloquien und Tagungen mit sehr guter Publikumsresonanz seit dem 1. Januar 2009 realisiert werden, so dass ich in diesem ersten Programm 2024 an das Jubiläum erinnern möchte. Selbst die problematische Phase der Corona-Jahre konnte durch

intensive Forschungsprojekte und interne Bestandsarbeiten in Bibliothek und Archivsammlungen gut überstanden werden, unterstützt von SBK und TU.

Mit neuen Strukturentscheidungen und wichtigen Forschungsprojekten konnte die Arbeit des Instituts nach diesen einschränkenden Jahren erfolgreich fortgesetzt werden.

Mit dem vorliegenden Programm setzen wir das Angebot in der vorlesungsfreien Zeit wie gewohnt fort zu Themen aktueller Projekte (z. B. Ehrenbürger und Friedhofskultur). Besonders hinweisen möchte ich Sie auf das Programm der sonntäglichen Akademievorträge, die in diesem Programm mehrheitlich Angebote interessanter auswärtiger Gastreferenten enthalten. Ich würde mich über eine rege Teilnahme aus dem Kreis der Geschichtsfreunde und Geschichtsfreundinnen sehr freuen.

Schon heute verweise ich darauf, dass wir in den Akademievorträgen des folgenden Quartals einen besonderen Schwerpunkt richten werden auf das für unsere Demokratie so wichtige und mit Blick auf die täglich wahrnehmbare Gefährdung unserer demokratischen Grundlagen äußerst aktuelle Jubiläum 75 Jahre Grundgesetz und Gründung der Bundesrepublik Deutschland. Weitere Themen werden im Mittelpunkt der nächsten Programme stehen, so etwa 80 Jahre Attentat vom 20. Juli 1944 und eine erneute Tagung zum 18. Jahrhundert, gemeinsam mit Prof. Dr. Cord Berghahn und dem Institut für Germanistik. Im steten Dialog wollen wir auch mit Blick in die Geschichte Gedankenanstöße für die Auseinandersetzung mit der Gegenwart bieten.

Wie wichtig der Dialog immer wieder ist, erleben wir derzeit in erschreckender Weise, da Europa von einem für undenkbar gehaltenen Eroberungskrieg Russlands erschüttert wird und auch der Krisenherd in Nahost uns betroffen macht sowie betrifft. Umso wichtiger ist, dass wir um des Friedens willen zusammenhalten und darüber diskutieren und zu Gesprächen zusammenkommen.

Dazu laden wir alle Geschichtsfreundinnen und Geschichtsfreunde ein und hoffen auf rege Teilnahme. Wir freuen uns auf Sie und wünschen uns allen ein baldiges Wiedersehen im IBRG.

Ihr



Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel
Gründungsdirektor



VERANSTALTUNGEN

FEBRUAR²⁴

Do 22. Februar | 19.00 Uhr | Vortrag

»... zu Braunschweig lebt man frei und glücklich«
Ein Ehrenbürger und sein Refugium vor der Stadt
Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, Braunschweig

Do 29. Februar | 19.00 Uhr | Vortrag

»Man hält mich für ein verworfenes Geschöpf«
Abenteuerliches Leben einer selbstbewussten Frau im 18. Jahrhundert
Dr. Angela Klein, Braunschweig

MÄRZ²⁴

Do 7. März | 19.00 Uhr | Vortrag

»Bürgersinn, Ehrenamt und Ehrenbürgerin«
Amalie und Luise Löbbecke im Kampf gegen Not und Armut
Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel und Dr. Angela Klein, Braunschweig

Do 14. März | 19.00 Uhr | Vortrag

»Grabstätten als Geschichtsorte Braunschweigs«
Immaterielles Kulturerbe Friedhofskultur und seine Bedeutung für die Regionalgeschichte
Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, Braunschweig

Do 21. März | 19.00 Uhr | Vortrag

Theorie des Wurfes von Aristoteles bis Galilei
Prof. Dr. Thomas Sonar, Braunschweig

Do 28. März | 19.00 Uhr | Vortrag

»Osterbräuche im Braunschweiger Land und in Niedersachsen«
Eine traditionelle Betrachtung zum Osterfest
Prof. Dr. h.c. Gerd Biegel, Braunschweig

APRIL²⁴

Do 11. April | 18.30 Uhr neuer Anfangstermin! | Vortrag

Braunschweiger Vorträge zur Regionalgeschichte
Vom Berliner Mauerweg zum Europa-Radweg
»Eiserner Vorhang«
Michael Cramer, Berlin

Do 18. April | 18.30 Uhr neuer Anfangstermin! | Vortrag

Braunschweiger Vorträge zur Regionalgeschichte
Historische Vereine. Überlegungen aus Anlass des 150. Jubiläums des Geschichtsvereins Braunschweig-Wolfenbüttel
Dr. Brage Bei der Wieden, Wolfenbüttel
In Kooperation mit dem Braunschweigischen Geschichtsverein
Anschließend: Mitgliederversammlung